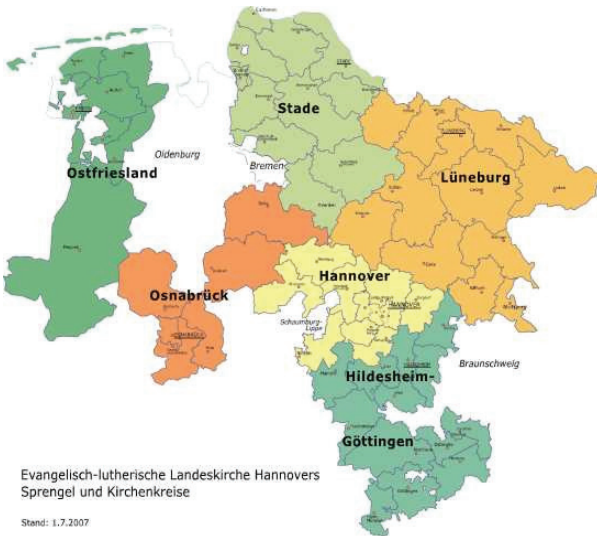


„Wir sind Kirche“ – Der neue Sprengel Hildesheim-Göttingen

Ab dem 1. Juli 2007 werden die bisherigen Kirchensprengel Göttingen und Hildesheim als neuer Sprengel Hildesheim-Göttingen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers mit Sitz in Hildesheim zusammen gehören. Die Fusionsentscheidung, die die Synode unserer Landeskirche im November 2006 gefasst hatte, und die Festlegung des Sitzes der Landessuperintendentur durch den Kirchensenat war vielerorts von starken Emotionen begleitet. Was wird nun ab Mitte des Jahres konkret auf uns zukommen?



Dem neuen Sprengel Hildesheim-Göttingen werden die zwölf Kirchenkreise Alfeld, Clausthal-Zellerfeld, Göttingen, Hameln-Pyrmont, Herzberg, Hildesheimer Land, Hildesheim-Sarstedt, Holzminden-Bodenwerder, Leine-Solling, Münden, Osterode und Peine angehören. Das sind die bisherigen Kirchenkreise beider Sprengel vermindert um Gifhorn und Wolfsburg sowie ergänzt um den KK Hameln-Pyrmont aus dem zum Juli aufgelösten Sprengel Calenberg-Hoya.

Insgesamt leben dann rund 585.700 evangelische Christen in 431 Gemeinden zwischen Bad Pyrmont im Westen und Peine im Osten sowie zwischen Sarstedt im Norden und Hann. Münden im Süden. 446 Pastorinnen und Pastoren, 150 Diakoninnen und Diakone sowie rund 500 Lektorinnen und Lektoren tun hier ihren Dienst. Dazu knapp 1000 Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen (Organisten, Kirchenchor- und Posaunenchorleiter), fast ein halbes Tausend Küsterinnen und Küster sowie mehr als 2200 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Bei allen kritischen Vorbehalten gegenüber der Fusion unserer Sprengel ist jetzt schon deutlich, dass uns mehr verbindet als uns trennt. Drei Gemeinsamkeiten, auf die wir in Zukunft aufbauen können, möchte ich nennen:

- Zum einen haben wir durch unsere vielen kleinen und mittelgroßen Gemeinden eine erfreulich und überdurchschnittlich hohe Zahl an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Motto „Wir sind Kirche“ lebt aus und durch ihre Loyalität zum Glauben und zur Gemeinde Jesu Christi.

- Zweitens können wir mit unseren vielen hundert Kirchengebäuden wuchern. Von bauern-barocken Kleinoden bis hin zum romanischen Weltkulturerbe in Hildesheim haben wir hier Schätze anzubieten, die den Menschen Raum für die Seele geben können.
- Drittens sind es die Gottesdienste, die unseren Kirchen seit Jahrhunderten eine geistliche Atmosphäre haben zuteil werden lassen, auf die wir aufbauen und die wir weiter entwickeln können. In unseren Gottesdiensten sind wir Kirche Jesu Christi, wie die Welt uns braucht. Dafür stehen auch die diakonischen Aktivitäten in den Gemeinden und Kirchenkreisen, die unser protestantisches Profil entscheidend mitprägen.

Über aktuelle Informationen zur Arbeit übergemeindlicher Dienste und Einrichtungen in unserem Sprengel informieren die Internetseite (s.u.) und der monatliche Newsletter. Die Öffentlichkeitsarbeit wird weiterhin von den beiden bisherigen Beauftragten wahrgenommen. Bei telefonischen Anfragen erreichen Sie in unserem Büro in Hildesheim Frau Karin Nordmann.

An dieser Stelle möchte ich dem bisherigen Landessuperintendenten für den Sprengel Göttingen, Dr. Burghard Krause, ausdrücklich und von Herzen dafür danken, dass wir die Zeit des Übergangs von der alten zur neuen Struktur in brüderlichem Miteinander gestalten konnten.

Abschließend einige biographische Stichworte zu meiner Person: Ich bin 1955 in Braunschweig geboren, habe Evangelische Theologie und Zeitungswissenschaft in Göttingen und München studiert, war von 1981 an Vikar und Pastor in Jork im Alten Land. Von 1988 bis 1993 war ich Leiter der Informations- und Pressestelle unserer hannoverschen Landeskirche, danach Superintendent im Kirchenkreis Soltau. Seit 2000 bin ich Landessuperintendent in Hildesheim und seit 2002 Abt des evangelischen Zisterzienserklosters Amelungsborn.



Ich wünsche uns evangelisch-lutherischen Christen in Südniedersachsen viel Glauben und Gelassenheit, die noch ungewohnte Situation im Sinne der frohen Botschaft Jesu Christi zu be-leben.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Eckhard Gorka". The script is cursive and fluid.

Landessuperintendent Eckhard Gorka

Kontakt:

Landessuperintendent Eckhard Gorka, Michaelisplatz 3a, 31134 Hildesheim, Fon 05121 32 457, Fax 05121 32 249, Lasup.Hildesheim@evlka.de.

Im Internet sind die Sprengel unter folgenden Adressen zu finden: www.sprengel-goettingen.de und www.kirche-hildesheim.de. Ab dem 1. Juli unter www.sprengel-hildesheim-goettingen.de.